

Dämpfer im Topspiel

Haunstetten. Der FC Haunstetten hat am fünften Spieltag der A-Klasse Neumarkt/Jura Mitte erstmals Punkte liegen gelassen. Im Topspiel beim Tabellendritten DJK Untermässing unterlag der Spitzenreiter mit 0:1 (0:1).

Beide Mannschaften gingen vorsichtig zu Werke, waren vor allem auf die Vermeidung eigener Fehler bedacht und operierten häufig mit langen Bällen. „Es war eigentlich ein klassisches 0:0-Spiel“, sagte FCH-Spielertrainer Sebastian Wolf. Am Ende hätten ein Fehler im Spielaufbau und etwas fehlendes Glück die Partie zugunsten der Gastgeber entschieden. Haunstetten hatte zunächst die besseren Möglichkeiten. Bereits in der fünften Minute traf Samuel Pirkebner aus sechs Metern nur das Außennetz. In der 20. Minute scheiterte Jonas Vogt mit einem Freistoß aus 25 Metern an DJK-Torhüter Werner Dullnig. Nach einem Fehler im FCH-Spielaufbau lief Markus Gerner in der 35. Minute allein auf das Tor zu und erzielte die Führung für Untermässing.

Auch nach der Pause kam wenig Spielfluss auf. Die Gastgeber hätten durch Justus Daller auf 2:0 erhöhen können, doch FCH-Torhüter Moritz Lindner verhinderte den Treffer. Auf der anderen Seite erhöhte Haunstetten den Druck und kam zu mehreren Abschlüssen. Wolf traf nach einer Ecke nur den Pfosten, Maximilian Geyer und Idrissa Sow verfehlten ihr Ziel, ehe Elias Tretter aus 15 Metern über das Tor schoss. Trotz der Niederlage bleibt der FCH Tabellenführer. Haunstetten hat allerdings bereits eine Partie mehr absolviert als die Verfolger und ist am kommenden Wochenende spielfrei. - nur